

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thorsten Wagner 563 5953 563 8548 thorsten.wagner@gmw.wuppertal.de
	Datum:	26.03.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0257/13/1-A öffentlich
Sitzung am Gremium Beschlussqualität 17.04.2013 Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen Entgegennahme o. B. 18.04.2013 Betriebsausschuss Gebäudemanagement Entgegennahme o. B.		
Sachstandsbericht Weyerbuschturm		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.03.2013 (VO/0257/13)

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Flunkert
(Betriebsleiter)

Begründung

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt hat mit Schreiben vom 14.03.2013 darum gebeten, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen am 17. April 2013 einen Sachstandsbericht zum aktuellen Zustand und möglichen Perspektiven zur Sanierung und Finanzierung des Turmes zu geben.

Der Turm befindet sich weiterhin in verkehrssicherem, aber noch unsaniertem Zustand. Der Verein „Historische Parkanlagen Wuppertal e.V.“ und das GMW haben sich inzwischen auf das Instrumentarium eines Mietvertrages verständigt, um dem Verein weitestgehenden Handlungsspielraum für die Sanierung einzuräumen. Gleichzeitig bleibt das GMW in der Verantwortung für Dach und Fach, sollte der Verein abgestimmte Teilleistungen daraus nicht oder nicht in vollem Umfang erbringen können (Rückfalloption).

Der Vertragsentwurf ist von beiden Seiten zweifach überarbeitet worden und jetzt nahezu unterschriftsreif, weswegen bei einem gemeinsamen Ortstermin in der zweiten April-Hälfte die logistischen Aspekte wie Strom, Wasser, WC's und Schlüsselgewalt im Vordergrund stehen.

Erst mit Beginn der tiefergreifenden Grundlagenermittlung und einem Abgleich mit dem durch den Verein vorweg entwickelten Maßnahmenplan wird festzulegen sein, welche ersten Sanierungsschritte der Unteren Denkmalbehörde zur Genehmigung vorgelegt und nachfolgend umgesetzt werden sollen. Auch die Finanzlage des Vereins sowie die einzuwerbenden Sponsorenmittel werden die Ausführungsplanung maßgeblich beeinflussen.

Start und Verlauf des Projektes werden durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Darüber hinaus sei auf die Informationen aus VO/0439/12 verwiesen.

Demografie-Check

entfällt

Kosten und Finanzierung

noch im Projektverlauf zu klären

Zeitplan

noch im Projektverlauf zu klären

Anlagen

entfällt